

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH  Sedanstr. 22  79098 Freiburg  Telefon: 0761/208533-0  E-Mail: ahpgs@ahpgs.de  Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Soziale Arbeit“
Abschluss	Master of Arts, M.A.
Studiendauer	Drei Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Aufnahme des Studienbetriebs	Sommersemester 2008
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Sozialwesen
Kontaktperson	Andreas Lampert (Dekan)
Telefon	03641 205 800
Fax	03641 205 801
E-Mail	<a href="mailto:Dekan.Sozialwesen@eah-jena.de">Dekan.Sozialwesen@eah-jena.de</a>
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	20.11.2006
Reakkreditierung am	25.06.2019
Akkreditiert bis	30.09.2026
Auflagen	Für den konsekutiven Masterstudiengang werden keine Auflagen ausgesprochen.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Fachbereich Sozialwesen, angebotene Studiengang „Soziale Arbeit“ ist ein konsekutiver Masterstudiengang, in dem in einer Regelstudienzeit von drei Semestern insgesamt 90 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Der Studiengang ist als Vollzeitstudium konzipiert. Er kann in zwei alternativen Strategien bzw. mit zwei alternativen Akzentsetzungen studiert werden: zum einen besteht die Möglichkeit einer das Erststudium vertiefenden generalistischen Ausrichtung ohne spezifische Fokussierung auf einen Schwerpunkt, zum anderen kann in Abhängigkeit von Interessen und Angeboten ein fokussierender Studienschwerpunkt gebildet werden (angeboten werden drei Schwerpunktalternativen). Der Gesamt-Workload liegt bei 2.700 Stunden. Er gliedert sich in 510 Stunden Präsenzstudium, 1.950 Stunden Selbststudium und 240 Stunden Praktikum. Der Studiengang ist in acht Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts (M.A.)“ abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzungen für den Studiengang sind ein Bachelor-, Magister- oder Diplomabschluss im Bereich Sozialer Arbeit im Umfang von i.d.R. 210 CP oder ein Bachelor-, Magister- oder Diplomabschluss in einer fachlich verwandten Studien-</p>

	<p>richtung im Umfang von i.d.R. 210 CP und mindestens zwei Jahre berufliche Praxis in einem Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit. Darüber hinaus muss das Erststudium mit einer Gesamtnote von mindestens „gut“ (2,0) abgeschlossen worden sein. Erforderlich ist ferner die Vorlage eines Schreibens, das die Motivation für das Masterstudium ausdrückt. Bewerberinnen und Bewerber mit einem Bachelorabschluss von 180 CP absolvieren jeweils im Wintersemester vor dem Beginn des Masterstudiums einen Sonderstudienplan, um die fehlenden 30 CP nachzuholen. Auswahlkriterien sind die Abschlussnote des ersten akademischen Abschlusses und die Darstellung der Studienmotivation. Dem Studiengang stehen insgesamt 30 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Sommersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Sommersemester 2008.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Der konsekutive Masterstudiengang „Soziale Arbeit“ am Fachbereich Sozialwesen der EAH Jena qualifiziert Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter mit Diplom- oder Bachelorabschluss und berufserfahrene Bewerberinnen und Bewerber mit fachlich affinen Studienabschlüssen für fortgeschrittene Fach- und Leitungsfunktionen in allen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit. Die Absolventinnen und Absolventen werden durch das Masterstudium in die Lage versetzt, Leitungs- bzw. Führungsaufgaben auf der Ebene des höheren Dienstes oder Aufgaben in der Wissenschaft Sozialer Arbeit professionell wahrzunehmen. Sie werden weiter dazu befähigt, die Herausforderungen der Sozialen Arbeit in der Forschung, in der Weiterentwicklung theoretischer Erkenntnisse und im praxisbezogenen Transfer zu erkennen, professionelle Handlungsansätze zu entwickeln und auf differenzierte Lebenssituationen von Adressatinnen bzw. Adressaten zu beziehen. Von den Gutachtenden positiv hervorgehoben werden zudem: die gute Personalausstattung mit einem hauptamtlichen Lehranteil von ca. 90 Prozent, das in sich stimmige Modulhandbuch, die flächendeckende, auch qualitative Evaluationsinstrumente einbeziehende Lehrevaluation, der hohe Stellenwert, den der Fachbereich Sozialwesen und die beiden zu akkreditierenden Studiengänge in der Hochschulleitung einnehmen, sowie das Praxisamt, das Informationen und Hinweise für Studierende, Praxiseinrichtungen und sonstige Interessierte bei allen Fragen rund um ein Praktikum bietet. Damit sehen die Gutachtenden den zur Akkreditierung vorliegende Studiengang auch im Hinblick auf die von der Hochschule für das Land Thüringen perspektivisch erwartete Umstrukturierung der Hochschullandschaft gut aufgestellt.</p>
<p>Internetseite</p>	<p><a href="https://www.sw.eah-jena.de/">https://www.sw.eah-jena.de/</a></p>